

VHS-Vortrag über Neonazi-Tendenzen

Hechingen. »Neonazis und Antisemitismus – Wie groß ist die Gefahr?« – das ist der Titel eines gebührenfreien Diskussionsabends im VHS-Programm mit Redakteurinnen der Süddeutschen Zeitung. Antisemitismus, Angriffe auf die Presse, rechtsextreme Netzwerke bei der Polizei, und die AfD, die zumindest in erheblichen Teilen als rechtsextrem gilt – die Häufigkeit von Vorfällen, die Demokraten Sorgen machen können, nehmen zu. Die stellvertretende Chefredakteurin der Süddeutschen Zeitung, Alexandra Förderl-Schmid, und die Ressortleiterin Annette Ramelsberger reden an diesem Abend darüber, was dagegen getan werden kann. Der Vortrag findet am Dienstag, 27. April, von 19.30 bis 21 Uhr via Zoom statt. Eine Anmeldung mit E-Mail-Adresse ist erforderlich. Der Zugangslink wird dann zugesendet. Über ein Online-Fragetool können Fragen in die Veranstaltung eingebracht werden.